

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produktname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen**
400 ml Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 Metabo-Nr. 0911018691

metabo[®]

Druckdatum: 07.12.2009
Druckdatum: 07.12.2009
Zuletzt überarbeitet: 01.06.2004
Page 1

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen, 400ml**
Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 (Reckhaus), Art. 0911018691 (Elektra Beckum)

Hersteller: Reckhaus GmbH
Industriestraße 53
33689 Bielefeld

Telefon: 05205/91490
Fax: 05205/914949
Notfalltelefon: 05205/91490

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Zusammensetzung: Pflegespray mit Silikon
Treibgas: Propan/Butan

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer	Bezeichnung	Gew.-%	Symbol(e)	R-Sätze
74-96-6/106-97-8	Propan-Butan	55-60	F+	12
64742-48-9	Shellsol D60	30-35	Xn	65, 66

3. Mögliche Gefahren

Symbole

F+ Hochentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare/entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen. Arzt aufsuchen.
Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt:
Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündungen (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produktname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen**
400 ml Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 Metabo-Nr. 0911018691

metabo[®]

Druckdatum: 07.12.2009
Druckdatum: 07.12.2009
Zuletzt überarbeitet: 01.06.2004
Page 2

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Sand oder Erde sind nur bei kleineren Bränden einsetzbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Ausgelaufenes, brennendes Material nicht mit Wasservollstrahl löschen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Gegebenenfalls mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschen.
Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsic

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise:
Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Nicht im PKW Innenraum mitführen.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.
Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
000074-98-6	Propan	MAK	1800	1000	
000106-97-8	Butan	MAK	2350	1000	
064742-48-9	Shellsol D60	MAK	1000	200	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produktname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen**
400 ml Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 Metabo-Nr. 0911018691

metabo®

Druckdatum: 07.12.2009
Druckdatum: 07.12.2009
Zuletzt überarbeitet: 01.06.2004
Page 3

Atemschutz: In unzureichend belüfteten Räumen Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz: Handschuhe
Augenschutz: Schutzbrille
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung
Arbeitshygiene: Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol
Farbe: farblos
Geruch: paraffinisch süßlich

		Wert/Bereich	Einheit	Methode
Zustandsänderung				
Flammpunkt:		nicht anwendbar		
Zündtemperatur:		> 250	°C	Sprühnebel
Explosionsgrenze	untere:	0,6	Vol.%	
	obere:	n.e.	Vol.%	
Dampfdruck	(20°C)	3,5	bar	Doseninnendruck
	(50°C)	6,5	bar	Doseninnendruck
Dichte bei 20°C		0,66	g/ml	errechnet
Löslichkeit bei 20°C		bedingt löslich in Wasser		
pH-Wert bei 20°C		nicht anwendbar		
Viskosität bei 23°C		nicht anwendbar		
Weitere Angaben		-,-		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen: bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen!

11. Toxikologieangaben

Enthält Propan/Butan (MAK-Wert 1.000 ppm) und Shellsol D60 (MAK-Wert 200 ppm) Einatmen der Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen. Toxikologische Daten für das Produkt sind nicht bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produktname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen**
400 ml Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 Metabo-Nr. 0911018691

metabo®

Druckdatum: 07.12.2009
Druckdatum: 07.12.2009
Zuletzt überarbeitet: 01.06.2004
Page 4

13. Entsorgungshinweise

Abfallschlüssel

Die EAK-Nr. ergibt sich aus der Verwendung unseres Produktes. Wir verweisen auf den Europ. Abfallkatalog.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN Propan/Butan-Mischung
Klasse/Ziffer/Buchstabe	2 / 5 F
Stoff-Nr.:	1950
Bemerkung:	Kennzeichnung entfällt bis 30 kg (Rn 2201a (3)c.)

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name	AEROSOLS propane/butane-mixture
Klasse	2
UN-Nr.:	1950
Marine pollutant	Nein
MFAG	620
EmS-Nr.	2-13
Bemerkung:	Kennzeichnung entfällt bis 30 kg

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name	AEROSOLS, flammable, n.o.s. propane/butane-mixture
Klasse	2.1
UN/ID-Nr.	1950
Bemerkungen	Kennzeichnung: Flammensymbol.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produktname: **Pflegemittel für Holzbearbeitungsmaschinen**
400 ml Wartungs- und Pflegespray
Art. 148 **Metabo-Nr. 0911018691**

metabo[®]

Druckdatum: 07.12.2009
Druckdatum: 07.12.2009
Zuletzt überarbeitet: 01.06.2004
Page 5

S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Für ausreichende Belüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luftgemischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose leersprühen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lagervorschriften der TRGS 300 beachten.

16. Sonstige Angaben

Prüfüberdruck der verwendeten Dosen: 12 bar
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.